



Im Namen des Magistrats der Stadt Darmstadt laden wir Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung unserer Ausstellung am Samstag, den 21. Juni 2014 um 18.30 Uhr im Platanenhain der Mathildenhöhe Darmstadt

On behalf of the city council of Darmstadt we cordially invite you, your family, as well as your friends to the opening of our exhibition on Saturday, June 21st, 2014 at 6.30 p.m. in the plane tree grove of the Mathildenhöhe Darmstadt

DER STACHEL DES SKORPIONS

EIN CADAVRE EXQUIS NACH LUIS BUÑUELS „L'ÂGE D'OR“

Es sprechen / Opening remarks by

DR. RALF BEIL

Direktor / Director Institut Mathildenhöhe Darmstadt

PROF. DR. LUDGER HÜNNEKENS

Kulturreferent / Cultural Advisor Wissenschaftsstadt Darmstadt

DR. HELMUT MÜLLER

Geschäftsführer / Managing Director Kulturfonds Frankfurt RheinMain

M+M

Künstlerduo / Artist duo, München

Die Künstler sind anwesend / The artists are present



MATHILDENHÖHE DARMSTADT

ORT DER AUSSTELLUNG

Temporäre Architektur im Platanenhain der Mathildenhöhe Darmstadt

DAUER DER AUSSTELLUNG

22. Juni bis 5. Oktober 2014

EINTRITT

8 Euro | 6 Euro ermäßigt
Einlass ab 18 Jahren

ADULTS
ONLY!

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 11 - 18 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat
(4.7. / 1.8. / 5.9.) Abendöffnung bis 22 Uhr
Feiertagsöffnung am Freitag, 3. Oktober
11 - 22 Uhr

ADRESSE

Institut Mathildenhöhe Darmstadt
Olbrichweg 15
64287 Darmstadt, Germany
T +49 (0) 6151 13 27 78
F +49 (0) 6151 13 37 39
mathildenhoehe@darmstadt.de
www.mathildenhoehe.eu

KATALOG

Zur Ausstellung erscheint im Hatje Cantz Verlag das Katalogbuch DER STACHEL DES SKORPIONS, herausgegeben von Ralf Beil, Michael Buhrs und M+M, mit Beiträgen von Ralf Beil, Michael Buhrs, Luis Buñuel, Ugo Gregoretti, M+M, Peter Raue und Marcus Steinweg. Textauszüge aus den „Souvenirs entomologiques“ von Jean-Henri Fabre, einer Bildstrecke zu Buñuels „L'Âge d'Or“ sowie den kompletten Filmskripts und einer ausführlichen Bilddokumentation der Filmbeiträge von Tobias Zielony, Chicks on Speed, M+M, Keren Cytter, Julian Rosefeldt und John Bock.

Gestaltung: Heimann und Schwantes.
Hardcover, 254 Seiten, 196 Abbildungen,
20 x 30 cm, deutsche und englische
Ausgabe, im Buchhandel ca. 38 Euro,
Ausstellungspreis an der Museumskasse
24,90 Euro.

DIREKTOR UND AUSSTELLUNGSLEITUNG

Dr. Ralf Beil

KÜNSTLER-KURATOREN

M+M (Marc Weis + Martin De Mattia)

ADMINISTRATIONSLEITER

Ulli Emig

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Daniel Grinstead
T +49 (0) 6151 13 37 38
presse.mathildenhoehe@darmstadt.de

BILDNACHWEIS

Sämtliche Abbildungen entstammen den sechs
Episoden von „Der Stachel des Skorpions“, 2014

Vorderseite:
Julian Rosefeldt, Deep Gold, 5. Episode, Setfoto
Einklappseite:
Keren Cytter, Rose Garden, 4. Episode, Filmstill
Innenseite:
Chicks on Speed, Golden Gang, 2. Episode, Filmstill
M+M, Euporie, 3. Episode, Filmstill
John Bock, Härchen mit Momsen dran, 6. Episode,
Filmstill

ERMÖGLICHT DURCH



KULTURSTIFTUNG
DES BUNDES

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



deutsches
filmmuseum

CORPORATE PARTNER



KULTURPARTNER

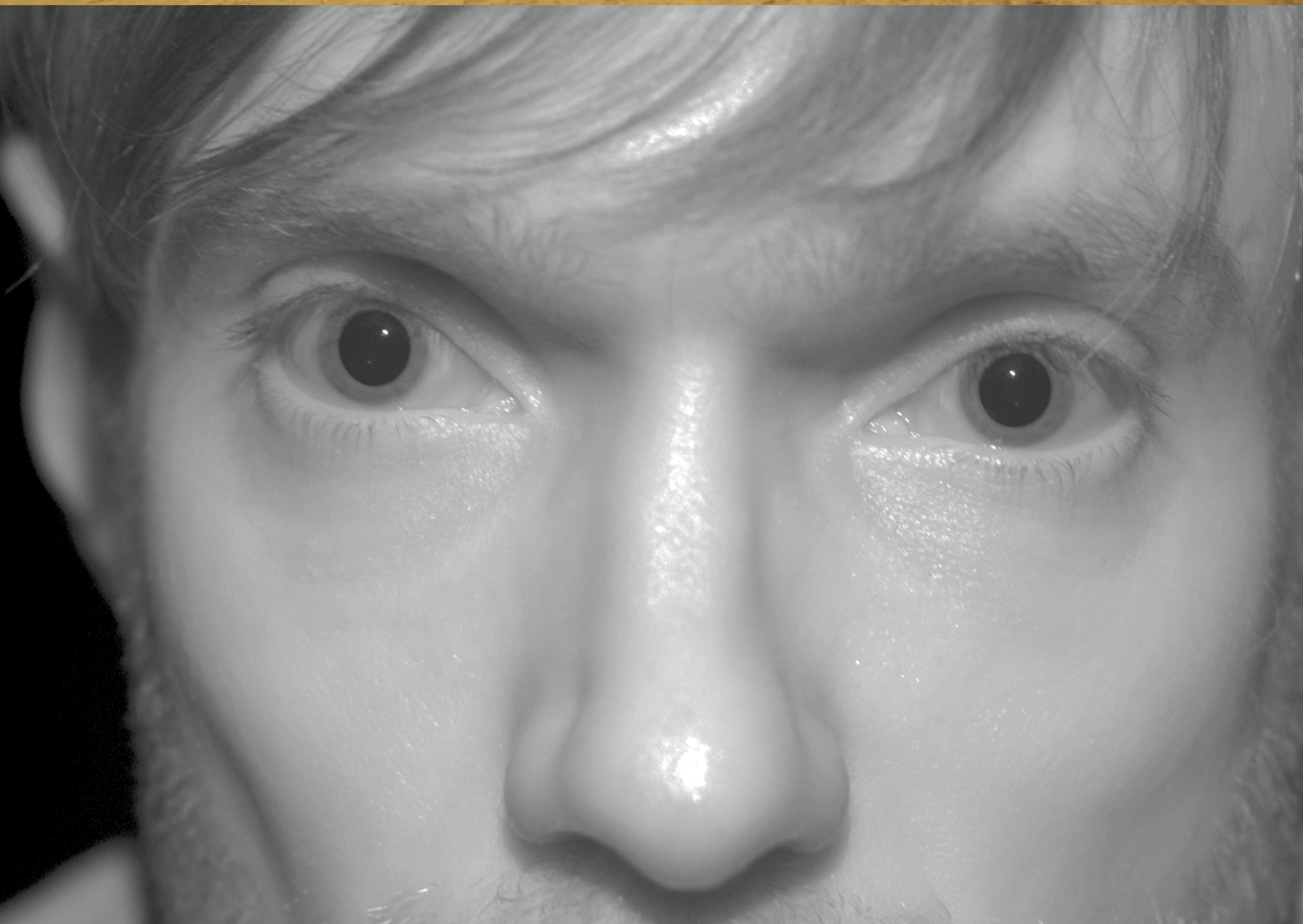


SURREALISMUS-SOMMER 2014

Partner-Ausstellung BEWUSSTE HALLUZINATIONEN Deutsches Filmmuseum Frankfurt
www.surrealismus-sommer-2014.de / www.mathildenhoehe.eu

Wissenschaftsstadt
Darmstadt





Luis Buñuels Film „L'Âge d'Or“ ist einer der zentralen Filme des Surrealismus. Realisiert im Jahr 1930 mit Ideen von Salvador Dalí und Max Ernst als Schauspieler, dann 50 Jahre lang verboten, war „L'Âge d'Or“ ganz wesentlich am Einzug des Mediums Film in die bildenden Künste beteiligt. Sein Einfluss auf die zeitgenössische Kunst – insbesondere auf narrative Tendenzen der letzten Jahre – ist unübersehbar. Das ambitionierte Künstlerfilmprojekt „Der Stachel des Skorpions“ vereint die internationalen Gegenwartskünstler John Bock, Keren Cytter, Julian Rosefeldt und Tobias Zielony sowie das Künstlerkollektiv Chicks on Speed und das Duo M+M zu einer ebenso radikalen wie kreativen Neuinszenierung und Vergegenwärtigung der Themen und Motive von Luis Buñuels frühem surre-

TOBIAS ZIELONY
CHICKS ON SPEED
M+M
KEREN CYTTER
JULIAN ROSEFELDT
JOHN BOCK

alistischen Meisterwerk „L'Âge d'Or“. Die sechs Filmbeiträge sind inspiriert von den sechs Teilen der berühmten Vorlage von Luis Buñuel, die wie die sechs Glieder des Skorpionsschwanzes in einem giftigen Stachel enden. Die eminent zeitgenössische Filmkunst der global tätigen Fotografen, Performance- und Videokünstler wird in eigen erstellten Projektionsräumen im Platanenhain der Mathildenhöhe Darmstadt präsentiert. Die Ausstellung „Der Stachel des Skorpions“ interpretiert damit Luis Buñuels skandalträchtigen Aufbruch in die Moderne neu für unsere Zeit.

Konzept und Künstlerische Leitung: M+M, München. Eine Ausstellung des Instituts Mathildenhöhe Darmstadt und des Museums Villa Stuck, München, im Rahmen des Surrealismus-Sommers 2014.

